

Verwaltungsvorschrift

des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die **Katastrophenschutz-Bergrettungsgruppen und Katastrophenschutz- Rettungshundestaffeln im Freistaat Sachsen** (VwV KatS-Bergrettungs- und Rettungshundeformationen)

Vom 9. Februar 2007 ¹

[Geändert durch Ziffer IV der VwV vom 23. Dezember 2008 (SächsABl. 2009 S. 93) mit
Wirkung vom 16. Januar 2009]

I. Geltungsbereich

Diese Verwaltungsvorschrift regelt die Aufgaben, Ausbildung, Ausstattung und Verteilung der Katastrophenschutz-Bergrettungsgruppen (KatS-BergRGr) und der Katastrophenschutz-Rettungshundestaffeln (KatS-RettHundSt).

II. Aufgaben

1. Katastrophenschutz-Bergrettungsgruppe (KatS-BergRGr)
Die KatS-BergRGr sucht und rettet hilfebedürftige Personen in schwer zugänglichem gebirgigem Gelände.
Im Einzelnen hat die KatS-BergRGr folgende Aufgaben:
 - a) Befreien von Hilfebedürftigen aus Notlagen,
 - b) Leisten der Ersten Hilfe,
 - c) Durchführung von Felsrettung,
 - d) Abtransport von Hilfebedürftigen aus unwegsamem Gelände und unter schwierigen Witterungsbedingungen.
2. Katastrophenschutz-Rettungshundestaffel (KatS-RettHundSt)
Die KatS-RettHundSt ortet vermisste Personen mit Rettungshunden (biologische Ortung).
Im Einzelnen hat die KatS-RettHundSt folgende Aufgaben:
 - a) biologische Ortung vermisster Personen in unübersichtlichem Gelände,
 - b) biologische Ortung vermisster Personen in Trümmern und trümmerähnlichen Situationen,
 - c)

Erstversorgung von Verletzten und Erkrankten sowie deren Übergabe an Kräfte des Rettungs-/Sanitätsdienstes,

d)

Fachberatung der Technischen Einsatzleitung (TEL) in Fragen der biologischen Ortung.

III. Ausbildung

1. Katastrophenschutz-Bergrettungsgruppe (KatS-BergRGr)

a)

Die Ausbildung der Helfer umfasst die Sanitätsgrundausbildung, die Kletterausbildung, die Ausbildung in Bergrettungstechnik und die bergrettungsspezifische Sanitätsausbildung. Ein Helfer der KatS-BergRGr soll über eine Ausbildung als Lufttreppe verfügen. Die Helferausbildung umfasst insgesamt 148 Unterrichtseinheiten (UE). Die Lernabschnitte und Einzelthemen ergeben sich aus der Anlage 1 Ziffer I. Die Träger können aufgrund ihrer Organisationsspezifika auf eigene Kosten weitergehende Ausbildung durchführen.

b)

Die Ausbildung zum Unterführer umfasst zusätzlich zur Helferausbildung gemäß Buchstabe a) eine Unterführerausbildung gemäß Anlage 1 Ziffer II. Die Unterführerausbildung umfasst 64 UE.

c)

Die Helfer- und Unterführerausbildung ist organisationseigene Ausbildung.

2. Katastrophenschutz-Rettungshundestaffel (KatS-RettHundSt)

a)

Die KatS-RettHundSt bildet Rettungshundeteams aus, die gemäß der Prüfungsordnung der Trägerverbände in den jeweiligen Sparten Trümmer und/oder Fläche geprüft sind.

b)

Die Ausbildung der Helfer der KatS-RettHundSt umfasst die Helfergrundausbildung (Sicherheit, Sanitätsgrundausbildung), Kynologie/Hundehaltung, Funkverkehr/Kommunikation, Einsatztaktik/Suchtaktik, Karte/Kompass/Orientierung. Die Lernabschnitte und Einzelthemen ergeben sich aus der Anlage 2 Ziffer I. Die Träger können aufgrund ihrer Organisationsspezifika auf eigene Kosten weitergehende Ausbildung durchführen.

c)

Der Gruppenführer verfügt zusätzlich zur Ausbildung gemäß Buchstabe b) über eine Unterführerausbildung gemäß Anlage 2 Ziffer II. Die Unterführerausbildung umfasst 64 UE.

d)

Die Helfer- und Unterführerausbildung ist organisationseigene Ausbildung.

IV. Ausstattung und Ausrüstung

1. Die Ausstattung und Ausrüstung der Katastrophenschutz-Bergrettungsgruppen ergibt sich aus der Anlage 3.
2. Die Ausstattung und Ausrüstung der Katastrophenschutz-Rettungshundestaffeln ergibt sich aus der Anlage 4.

**V.
Verteilung**

1. In den Landkreisen Erzgebirgskreis und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist je eine Katastrophenschutz-Bergrettungsgruppe aufzustellen.
2. Im Landkreis Meißen und in der Kreisfreien Stadt Leipzig ist je eine Katastrophenschutz-Rettungshundestaffel aufzustellen.

**VI.
Inkrafttreten**

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Dresden, den 9. Februar 2007

**Der Staatsminister des Innern
Dr. Albrecht Buttolo**

Anlagen

**Lernabschnitte und Einzelthemen der Ausbildung der Helfer und Unterführer in den
Katastrophenschutz-Bergrettungsgruppen**

I. Lernabschnitte und Einzelthemen der Helferausbildung in der KatS-BergRGr

Lernabschnitte	Einzelthemen	UE
1. Kletterausbildung und Bergrettungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> • Kletterausbildung • allgemeine Sicherungstechniken • Abseil- und Rettungstechniken • Flaschenzüge, Seilbahnen • Transport von Verletzten im Gelände • Transport von Verletzten im winterlichen Gelände • Orientierung im Gelände • Hubschrauberrettung/Taubergung • Motorschlittenausbildung • Sprechfunkausbildung 	59
2. Sanitätsgrundausbildung	umfasst Grundkenntnisse über : <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein/Atmung/Herz-Kreislauf • Störungen des Herz-Kreislauf-Systems, Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) • Akute Zustände • Hitze- und Kälteschäden • Wunden • Knochenbrüche und Gelenkverletzungen • Polytrauma • Arzneimittel • Rettung und Transport 	39
3. Bergrettungsspezifische Sanitätsausbildung (San C)	<ul style="list-style-type: none"> • Erstuntersuchung von Notfallpatienten • medizinische Ausstattung der Bergwacht • Verletzungen und Erkrankungen durch sonstige physikalische Einflüsse • typische Verletzungsmuster in der Bergrettung • internistische Notfälle • Notfallmedikamente • Patientenbetreuung und psychologische Belastung der Einsatzkräfte • Höhenmedizin 	47
4. Landesrechtliche Ausbildung aller Helfer	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptaufgaben und Fachaufgaben des Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen • Verhältnis zum Rettungsdienst, zu den Feuerwehren, zum Polizeivollzugsdienst, zum Technischen Hilfswerk und zur Bundespolizei 	3

II. Lernabschnitte und Einzelthemen der Unterführerausbildung in der KatS-BergRGr

Lernabschnitte	Einzelthemen	UE
1. Helferausbildung	entsprechend den Einzelthemen der Helferausbildung nach Nr. 1	148
2. Unterführerausbildung		64
2.1 Selbstverständnis der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur, Gliederung • Aufgaben • Identifikation mit der Organisation und deren Aufgaben • Ordnungen, Vorschriften 	
2.2 Völkerrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Genfer Abkommen und Zusatzprotokolle • Bedeutung für die Gegenwart 	
2.3 Helferrecht / rechtliche Grundlagen der Mitwirkung im Katastrophenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsregelungen zum Helferrecht • Landesregelungen zum Helferrecht und zur Mitwirkung im Katastrophenschutz 	
2.4 Führen von Teileinheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Führungsorganisation (Führungsvorgang, Führungsprozess) • Aufgaben des täglichen Dienstes <ul style="list-style-type: none"> – Personal- und Materialübersichten – Wartung und Pflege der Ausstattung – Erstellen von Dienst- und Ausbildungsplänen • Allgemeine Führungslehre <ul style="list-style-type: none"> – Vorbereiten von Einsätzen – Durchführen und Beenden von Einsätzen – Führen des Einsatztagebuches – Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft – Zusammenwirken mit Kräften innerhalb und außerhalb der Gruppe – Sicherheit im Einsatz • Spezielle Führungslehre (Führen einer Bergrettungseinheit, Zusammenarbeit mit gleichartigen Formationen anderer Organisationen, besondere Ereignisse) • Hygiene und Seuchenprävention 	
2.5 Menschenführung	<ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitsmerkmale einer Führungskraft • Führungsstile • situationsgerechtes Führen • zwischenmenschliche Beziehungen, Gruppenprozesse • Motivation • Konfliktbewältigung • Menschenführung im Einsatz 	
2.6 Unfälle/Umgang mit Gefahrgütern		
2.7 Lernerfolgskontrolle/Übung		

**Lernabschnitte und Einzelthemen der Ausbildung der Helfer und Unterführer in den
Katastrophenschutz-Rettungshundestaffeln**

I. Lernabschnitte und Einzelthemen der Helferausbildung in der KatS-RettHundSt

Lernabschnitte	Einzelthemen	UE
1. Sanitätsgrundausbildung	umfasst Grundkenntnisse über : <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein-Atmung-Herz-Kreislauf • Störungen des Herz-Kreislauf-Systems, Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) • Akute Zustände • Hitze- und Kälteschäden • Wunden • Knochenbrüche und Gelenkverletzungen • Polytrauma • Arzneimittel • Rettung und Transport 	39
2. Kynologie/Hundehaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Ethologie, Lernverhalten des Hundes • Erste Hilfe beim Hund • Tierschutz 	16
3. Einsatz-/Suchtaktik	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz-Suchtaktik Flächensuche • Einsatz-Suchtaktik Trümmersuche • Lagebeurteilung • Unfallverhütung und Sicherheit im Einsatz 	18
4. Sprechfunkausbildung, Karte/Kompass/Orientierung	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Karte und Kompass • Orientierung mit elektronischen Hilfsmitteln (GPS) • Sprechfunkausbildung 	11
5. Landesrechtliche Ausbildung aller Helfer	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptaufgaben und Fachaufgaben des Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen • Verhältnis zum Rettungsdienst, zu den Feuerwehren, zum Polizeivollzugsdienst, zum Technischen Hilfswerk und zur Bundespolizei 	3

II. Lernabschnitte und Einzelthemen der Unterführer Ausbildung in der KatS-RettHundSt

Lernabschnitte	Einzelthemen	UE
1. Helferausbildung	entsprechend den Einzelthemen gemäß Ziffer I	87
2. Unterführer Ausbildung		64
2.1 Selbstverständnis der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur, Gliederung • Aufgaben • Identifikation mit der Organisation und deren Aufgaben • Ordnungen, Vorschriften 	
2.2 Völkerrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Genfer Abkommen und Zusatzprotokolle • Bedeutung für die Gegenwart 	
2.3 Helferrecht / rechtliche Grundlagen der Mitwirkung im Katastrophenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsregelungen zum Helferrecht • Landesregelungen zum Helferrecht und zur Mitwirkung im Katastrophenschutz 	
2.4 Führen von Teileinheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Führungsorganisation (Führungsvorgang, Führungsprozess) • Aufgaben des täglichen Dienstes <ul style="list-style-type: none"> – Personal- und Materialübersichten – Wartung und Pflege der Ausstattung – Erstellen von Dienst- und Ausbildungsplänen • Allgemeine Führungslehre <ul style="list-style-type: none"> – Vorbereiten von Einsätzen – Durchführen und Beenden von Einsätzen – Führen des Einsatztagebuches – Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft – Zusammenwirken mit Kräften innerhalb und außerhalb des Zuges – Sicherheit im Einsatz • Spezielle Führungslehre (Führen einer Rettungshundeeinheit, Zusammenarbeit mit anderen rettungshundeführenden Organisationen) • Hygiene und Seuchenprävention 	
2.5 Menschenführung	<ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitsmerkmale einer Führungskraft • Führungsstile • situationsgerechtes Führen • zwischenmenschliche Beziehungen, Gruppenprozesse • Motivation • Konfliktbewältigung • Menschenführung im Einsatz 	
2.6 Fachberatung biologische Ortung	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in biologischer Ortung (Fläche/Trümmer) • Erfahrungen Rettungshundearbeit, -einsatz 	
2.7 Lernerfolgskontrolle/Übung		

Ausstattung und Ausrüstung einer Katastrophenschutz-Bergrettungsgruppe

Nr.	Material/Planungsbegriff	Norm	Soll
1	Fahrzeuge		
1.1	Mannschaftstransportwagen (Sonderfahrzeug)		1
1.2	Transportanhänger für Motorschlitten		1
1.3	Motorschlitten		1
1.4	Anhänger für Motorschlitten		1
2	Medizinische Rettungsausstattung		
2.1	Korbtrage/Schaufeltrage/Rettungspulka		2
2.2	Vakuummattatze		3
2.3	Defibrillator		1
2.4	Sanitätsrucksack		2
2.5	Rettungsfolien		15
2.6	Vakuumschienenset		1
2.7	SAM Splint Schiene		5
3	Bergrettungsausstattung		
3.1	Vollseil (60m)		8
3.2	Faserseilwinde		1
3.3	Reepschnur		50
3.4	Karabiner HMS		25
3.5	Radeberger Haken		6
3.6	Seilrollen		1
3.7	Komplettgurt für Verletzte		1
3.8	Gurt Air Rescue		1
3.9	Bergedreieck Mammut		2
3.10	Abseilachter		2
3.11	Seil SAR Static (100m)		1
3.12	Kappmesser		2
3.13	Hubschrauberbergesack		2
3.14	Kletterhelm für Verletzte		2
3.15	Pro Tec Selbstsicherungsschlinge		2
3.16	Rucksack		2
3.17	Seaback		1
3.18	Schutzbrille		2
4	Funktechnik		
4.1	Funkgerät 2 m Vielkanal HfG mit Ladegerät	TR-BOS	4
4.2	Funkgerät 4 m Vielkanal HfG mit Ladegerät	TR-BOS	2
4.3	Funkhelm komplett		1
4.4	FuG 13b Luftrettung mit Ladegerät	TR-BOS	1
5	Sonstige Ausstattung		
5.1	Stirnlampe		8
5.2	Leuchtfackel/Handfackel rot		15
5.3	Handscheinwerfer		4
5.4	Kettensäge		1
6	Persönliche Ausstattung		
6.1	Einsatzbekleidung/Einsatzanzug		8
6.2	Schutzbekleidung Bergrettung		8
6.3	Skiausrüstung		8
6.4	Sicherheitsausrüstung (Helm, Gurt)		8

Ausstattung und Ausrüstung einer Katastrophenschutz-Rettungshundestaffel

Nr.	Material/Planungsbegriff	Norm	Soll
1	Sonderfahrzeug Rettungshunde (Blaulicht und Sondersignal) mit nicht mehr als 9 Sitzen und Transportmöglichkeit für 5 Hunde, 5 Hundeführer und 1 Gruppenführer		1
1.1	Funkgerät 4 m Vielkanal/Sprechfunkgerätesatz	TR-BOS	1
2	Einsatzausstattung		
2.1	Funkgerät 2 m Vielkanal HfG mit Ladegerät	TR-BOS	7
2.2	GPS Navigationsgerät		7
2.3	Laptop mit digitaler Karte Sachsen		1
2.4	Drucker		1
2.5	Sanitätsrucksack		1
2.6	Verkehrsabsicherungssatz (Faltdreieck „Achtung Rettungshunde“)		2
2.7	Notstromaggregat		1
2.8	Handscheinwerfer		7
3	Persönliche Ausstattung		
3.1	Einsatzbekleidung		7
3.2	Einsatzrucksack		7
3.3	Sicherheitsausrüstung, bestehend aus: - Helm - Schutzschuhe (S3) - Handschuhe - Schutzmaske		7
4	Ausstattung Rettungshund		
4.1	Rettungshundekendecke		5
4.2	Leuchtmittel (Leuchstab/Blinkhalsband)		5
4.3	Abseilgeschirr für Hunde		1

-
- 1 VwV als geltend bekannt gemacht durch VwV vom 11. Dezember 2007
(SächsABl. SDr. S. S 486)